

Projekt „Erlebnis Weinberg“

Kulinarische Landkarte der Metropolregion Nürnberg

NÜRNBERG - „Alles Roth oder was? Die Zweite“, ist in diesem Jahr das Motto der Weinfreunde des Projekts „Erlebnis Weinberg“. Die Hobbywinzer widmen sich wieder dem ökologischen Weinbau. Im 7. Jahr des Bestehens sind neue Mitglieder herzlich willkommen.

Ausdrücklich sind auch die jungen Weinfreunde angesprochen. Startschuss ist Samstag, 10. März. Die Idee Erlebnis Weinberg und das Produkt daraus, MA(e)INWEIN – der mit der Sonne tanzt, wurde beim 1. Spezialitätenwettbewerb der Metropolregion Nürnberg von der Jury als UNSER ORIGINAL ausgezeichnet. Nach der Urkundenverleihung im Nürnberger Rathaus durch OB Maly durfte sich MA(e)INWEIN auf der Consumenta und auf der „Kulinarischen Landkarte“ der Metropolregion Nürnberg präsentieren. „UNSER ORIGINAL“ steht nun in einer Reihe mit dem Nürnberger Lebkuchen, Spalter Hopfen, Aischgründer Karpfen, Schlenkerla Rauchbier oder Bamberger Hörnchen.



Bei einem Glas „Unser ORIGINAL“ MA(e)INWEIN gratuliert die Fränkische Weinkönigin Sabine Ziegler dem Projektinitiator Walter Moßner.

Foto: oh/Betzold

Eigener Wein vom eigenen Weinberg mit eigenem Etikett. Nach dem Rebenfahrplan begleiten 20 bis 30 Anteilseigner ihren Wein ein Jahr lang aktiv, gehen dem Winzer bei den Arbeiten zur Hand und lernen

viel über Landschaft, Böden, Klima, die Arbeit der Winzer und den Ausbau im Keller. Lassen sich mit der Natur ein, tragen zum Erhalt der Kulturlandschaft bei und sitzen gerne in geselliger Runde. Ganz nach

der Erkenntnis: Wein verbindet. Infos: Walter Moßner, Initiator Projekt „Erlebnis Weinberg“ Wein & Werbung, Wiesentalstraße 32, 90419 Nürnberg, Mobil 0172/1380065, Fax 0911/3939650.